



2014

FF Brunnwiesen im Rückblick



Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gönnerinnen und Gönner, geschätzte Leserinnen und Leser!

Ein arbeitsintensives Feuerwehrjahr ist schnell vergangen. Der schon zur Tradition gewordene Jahresbericht soll Ihnen wieder einen Einblick in unsere verschiedensten Aktivitäten bieten.

Gott sei Dank wurden wir im Jahr 2014 von größeren Einsätzen verschont, mit Übungen, Ausbildungen, Schulungen und diversen Feuerwehraktivitäten haben wir dennoch wieder ca. 14000 freiwillige und unentgeltliche Stunden in unserer Freizeit für unsere Bevölkerung aufgebracht.

Freundschaft und Kameradschaft verbindet uns und gibt uns die notwendige Kraft, jenen, welche Hilfe benötigen, diese auch zukommen zu lassen. In der heutigen, immer anspruchsvolleren Welt ist es gar nicht mehr so leicht, Menschen zu finden, welche bereit sind, mehr zu tun, als sie müssten.

Ich möchte mich in diesem Zuge bei all unseren Mitgliedern recht herzlich bedanken, für den Rückhalt, die Unterstützung und die Bereitschaft, die viele Freizeit zu opfern. Ein besonderer DANK gilt unserem Vizekommandant, OBI Franz Babinger für die gute Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die FF Brunnwiesen. Danke zu sagen gilt es aber auch unseren Frauen und Partner, einerseits für die Mithilfe bei unseren zahlreichen Aktivitäten, aber auch für das Verständnis und die Bereitschaft, auf uns zu ‚verzichten‘, wenn wir im Feuerwehrdienst stehen.

Danke möchte ich auch sagen, unseren Gönnern, unseren Paten und allen Wirtschaftsbetrieben von nah und fern, welche uns das ganze Jahr mit ihren Mitteln sehr großzügig und immer wieder unterstützen, sei es finanziell, aber auch materiell. Mit dieser Hilfe geht vieles leichter und besser. DANKE dafür.

Auch bei der Marktgemeinde Ruprechtshofen möchten wir DANKE sagen, speziell bei unserem Feuerwehrreferenten, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer mit seinen Gemeinderäten, welche immer ein offenes Ohr für die Unterstützung unserer Feuerwehr haben.

Machen Sie sich selbst ein Bild von unseren Aktivitäten in unserem umfangreichen Jahresbericht. Ein großes Lob und vielen DANK für die Gestaltung dieses Jahresberichtes und für unsere immer aktuelle Homepage in diesem Zuge an unserem Johann ‚Hans Palmi‘ Palmetzhofer.

2 besondere Veranstaltungen stehen uns 2015 bevor. Vom 15. – 17. Mai unser Feuerwehrfest, mit Abschnittleistungsbewerben der aktiven und der Jugendfeuerwehr. Und beim 65. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Mank sind wir auch Mitveranstalter. Nähere Details dazu in unserem Bericht. Ich darf sie gleich wieder vorweg um Ihre Unterstützung bitten.

*Wenn der Strom zeigt seine Macht, wenn Feuersbrunst erhellt die Nacht,
wenn eigene Kraft reicht nicht mehr aus, zu retten Mensch und Vieh und Haus,
dann schätzt ein jeder plötzlich mehr, die Schlagkraft einer Feuerwehr!*

**Danke für Interesse und ihre Verbundenheit gegenüber unserer Wehr!
Das Kommando und alle Kameraden wünschen einen guten Rutsch und Prosit 2015**

Kommandant Manfred Babinger, HBI



Inhaltsverzeichnis

Auf den folgenden Seiten wollen wir das Jahr 2014 zusammenfassen, das Feuerwehrleben dokumentieren und so ein transparentes Bild der FF Brunnwiesen erstellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen bedankt sich aber auch auf diesem Weg herzlichst für die Unterstützung und Ihre Verbundenheit. Sollten sie Lust auf detailliertere Berichte haben, dann möchten wir Ihnen unsere Homepage ans Herz legen. Dort finden Sie zu den einzelnen Beiträgen auch reichlich Hintergrundinfos in Wort und Bild.

Danke und GUT WEHR!

JAHRESRÜCKBLICK 2014

Leben für die Feuerwehr - Daten und Fakten

Themen:

1. Vorwort Kommandant Gedanken zum Jahreswechsel
2. Inhaltsverzeichnis
3. Feuerwehrjugend (Seite 4 – 7)
4. Veranstaltungsrückblick 2014 und Ausblick 2015 (Seite 8 –9)
5. Leistungsbewerbe – Leistungsabzeichen (Seite 10 –12)
6. Besondere Ereignisse – Auszeichnungen – Ehrungen (Seite 13 –15)
7. In Memoriam (Seite 16)
8. Einsätze – Leistungen und Ausbildungen (Seite 17 – 20)
9. Informationen zum Landesfeuerwehrleistungsbewerbe 2015 in Mank (Seite 21 – 22)
10. Vorsicht Brandgefahr – Notrufnummern – Hinweis Spenden steuerlich absetzbar (Seite 23)
11. Prosit 2015



Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen
Fohregg 10
3244 Ruprechtshofen

Vertreten durch das Kommando:
HBI Manfred Babinger Tel.: 0676/7777343
OBI Franz Babinger Tel.: 0664/5424457
OV Johannes Waxenegger 0664/2065686

Internet: www.ff-brunnwiesen.at
Offene Facebook Gruppe:
FF Brunnwiesen
eMail: ffbrunnwiesen@aon.at



Gestaltung: LM Palmelhofer Hans / Bildmaterial: FF Brunnwiesen

Feuerwehrjugend

1. Erprobung bereits am 25. Jänner:

Mitglieder der Feuerwehrjugend können zur Sicherung und als Nachweis der erfolgreichen Ausbildung drei Erprobungen ablegen. Am Ende des Tages konnten die beiden Kommandanten sechs Jugendlichen über 12 und die drei „Spieler“ unter 12 für ihre Leistungen eine Urkunde überreichen.



Abnahme Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik

Weiter ging es Mitte Februar zur nächsten Wissensüberprüfung nach Kettenreith. Unter den 106 Teilnehmern des Abschnittes Mank auch 10 Jugendliche unserer Feuerwehrjugend. Bei dieser

Wissensüberprüfung geht es, sowohl theoretisch als auch praktisch, um den Umgang mit den Technischen Geräten der eigenen Feuerwehrfahrzeuge.

Wissenstest - Bezirksebene

Gleich 279 TeilnehmerInnen starteten beim großen Wissenstest auf Bezirksebene. All diesen Wissensüberprüfungen gehen intensive Vorbereitungen voraus. Beim Wissenstest wird an den verschiedenen Stationen wie z. B: Knotenkunde, Gerätekunde, Testblatt usw. feuerwehrspezifisches Fachwissen abgefragt.

Am Start in der Klasse U12 - Bronze:

Anett Lakatos, Johannes Zöchbauer, Gabriel Leichtfried, Lukas Schratmaier, Sascha Renz, Michael Baier und Agnes Wurzer.

Erfolgreiche Leistungen in Bronze:

Alexander Fichtenberg, Ivett Lakatos, und Stefan Zöchbauer

In der Stufe Gold war erfolgreich:

Kerstin Biber, zum zweiten Mal in Gold war erfolgreich Lisa Emsenhuber.



Bei der Übergabe der Abzeichen war auch Kdt. Und sein Stellvertreter mit dabei.

Feuerwehrjugend

Auch 2014 beherrschten wieder die beliebten Leistungsbewerbe einen Teil des Jugendjahres.



Nach Ostern begannen die Jugendlichen, gemeinsam mit der FJ St. Leonhard für die Leistungsbewerbe zu üben. Drei besuchte Bewerbe auf Bezirksebene standen vor dem großen Highlight – dem Landesjugendlager – auf dem Programm.

Vorausblick auf 2015 – Abschnittsbewerbe in Brunnwiesen

2015 eine Besonderheit in Brunnwiesen. Die Aktiven werden ihre Bewerbe am Freitagabend bei Flutlicht bestreiten. Der Samstagnachmittag gehört dann der Feuerwehrjugend. Als krönender Abschluss wird ihre Siegerehrung im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages stattfinden.

Landesjugendlager:

Jedes Jahr in der 1. Ferienwoche geht es für die FJ zum Landesjugendlager.

2014 vom 3. bis 7. Juli nach Schönkirchen-Reyersdorf in der Nähe von Gänserndorf, wo mit 5232 Teilnehmern ein neuer Teilnehmerrekord erreicht wurde. Mit dabei im Boot – wie heuer das ganze Jahr über – auch Kids der FF St. Leonhard am Forst.



Bewerbsabschluss:

Quasi als Abschluss und doch auch wieder als Vorbereitung organisierten die Jugendbetreuer am 26. Juli ein gemütliches Wochenende. In Zelking gab es die Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen oder auch mit den Feuerwehrzillen in der Melk zu fahren. Am Abend ging es zur Übernachtung nach Kerndlmühl (FC Corona), wo am Lagerfeuer gemeinsam gegrillt wurde, und auch jeder

schilderte, was ihm an diesem Jahr besonders gut gefallen hatte. Am Sonntag waren die Eltern zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Feuerwehrjugend

Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst

Im September folgte nach den Ferien das Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst und Wasserdienstspiel in Gottsdorf. Unsere Jugendgruppe Ruprechtshofen-Brunnwiesen war mit 9 Jugendlichen über 12 Jahren (Ü-12) und 4 Kindern unter 12 Jahren (U-12) mit dabei, um ihr erworbenes Wissen sowie die erlernten Fertigkeiten im Wasserdienst der Feuerwehren unter Beweis zu stellen.



Technisches "Schnupperrn"

Einen Tag vor der großen UA- Übung der Aktiven versuchte sich auch die FJ an einem technischen Einsätzen, und rückte mit dem hydraulischen Rettungssatz einem havarierten Auto zu Leibe.



Abschluss des Feuerwehrjugendjahres beim Weihnachtsdorf und einem Hallenbadbesuch am 13. Dezember

Vor dem Jahresabschluß mit einem obligatorischen Hallenbadbesuch war die

Jugendfeuerwehr der FF Ruprechtshofen und Brunnwiesen erstmals am Weihnachtsdorf in Ruprechtshofen mit vertreten.

Zur Betreuung unserer Jugendlichen das Jahr über mit dabei:

An vorderster Front Jugendbetreuer Michael Guger (alias Gugs), Christoph Wurzer und Sebastian Babinger. Wenn Not am Mann / Frau bei der Jugendarbeit herrscht, springen auch immer wieder Andrea und Tania Palmetzhofer gerne ein.

In Ruprechtshofen gab es 2014 einen Führungstausch. Jugendbetreuer Wolfgang Schmid tauschte mit Erich Graf die Rollen und übernahm offiziell die Funktion des Jugendbetreuers. Christoph Hirsch, Verena Sturmlehner sowie Erich und Sebastian Graf packen weiterhin kräftig mit an.

Wir, die Aktiven, danken Euch für Eure Bemühungen das ganze Jahr über und hoffen weiter auf Eure Zusammenarbeit.

2014 neu in unseren Reihen – wir stellen vor: Unsere Helfer von Morgen!

*Wir freuen uns, dass Ihr bei
uns mitmacht!*



Agnes Wurzer - Naspersn



Michael Steiner - Naspersn



Michael Höfler - Ockert



Auch Du kannst der Helfer und Retter von Morgen sein!

Unter diesem Motto wollen wir Dich auch heuer wieder einladen, der Feuerwehrjugend beizutreten.

Die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen besteht bereits über 30 Jahre und hat sich somit wirklich schon bewährt. Über 130 Mitglieder haben bei Ausbildung, gemeinsamem Spiel, Sport und Spaß mitgemacht und viele davon wurden auch aktive Feuerwehrfrauen/-männer. Zirka einmal pro Woche gibt es dabei ein Treffen. Neben den Ausbildungen machen wir aber auch viele andere Aktivitäten um die Gemeinschaft zu stärken.



Auch für Sie als Eltern kann die Feuerwehrjugend von großem Interesse sein!

Die FF- Jugend ist eine interessante und bewegungsreiche Freizeitbeschäftigung. Soziales Engagement, Verantwortung, Teamgeist und Kameradschaft der Kids werden gestärkt. Ein weiteres Plus: Die Kinder werden (wer das möchte) von unseren Jugendführern mit dem Mannschaftsbus zu den Treffen und Veranstaltungen abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Hast Du/ haben Sie bereits Interesse?

Dann melde Dich/ melden Sie sich bei uns! Ein Email an ffbrunnwiesen@aon.at, ein Anruf oder persönliche Anfrage genügt! Wir beantworten gerne Deine / Ihre Fragen.

Ball 2014 - Am 15. November war es endlich wieder soweit! Pünktlichst am 1. Samstag im Fasching des Jahres starteten wir mit unserem traditionellen Feuerwehrball in die neue Ballsaison. Auch heuer konnte Kdt. Babinger wieder zahlreiche Ehrengäste der Politik und Wirtschaft begrüßen. An der Spitze die Gemeindevertretung, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vbgm.



Martin Leeb mit Gattinnen und unsere Ehrenmitglieder und Fahrzeugpaten Elfriede und Christian Höfler. Elfriede und Christian haben auch heuer wieder, wie schon viele Jahre zuvor, die Plakate gesponsert. Besten Dank dafür.

Zu schnell vergingen die fröhlichen Stunden. Egal ob in der Weinbar, welche wieder im Eingangsbereich zum Plauschen einlud, beim Tanz mit den Donauprinzen, bei bekannt vorzüglichen Speisen oder in der Kellerbar bei Discomusik.

Ein Highlight an diesem Abend die Tombola mit Preisen im Gesamtwert von rund 6000.- Euro. Den Hauptpreis, ein Wellness WE im Hotel Schachner - gesponsert von Höfler Transporte & Logistik GmbH, – ging an Julia Lindebner. Herr Franz Schernhammer durfte sich über den 2. Platz freuen, eine Ballonfahrt – gespendet von John Derre LT / Hell Robert. Der 3. Platz – ein Hotel Reisgutschein gesponsert von Raiffeisenbank Region Eisenwurzen – holte sich Wolfgang Köberl.

Ein herzliches Dankeschön für das Sponsoring der „Damenspende“ -bei Fa. Josef & Isabella Teufl GmbH.



Florianifeier 01. Mai 2014

Traditionell gedachten wir auch heuer wieder gemeinsam mit der FF Ruprechtshofen unserem Schutzpatron, dem Heiligen Florian am 1. Mai, dem „Tag der Arbeit“.

Nach der feierlichen Messe legten auch unsere beiden Jungfeuerwehrmänner, Sebastian Babinger und Nico Neudert, ihr Gelöbnis vor der versammelten Mannschaft, den Vertretern der Politik und der anwesenden Bevölkerung ab.

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer dankte den Kameraden für ihre freiwillige Arbeit und freute sich auch besonders über den Nachwuchs in den beiden Wehren. Mit gleich 8 Neuzugängen (5 FF Jugendmitglieder in den Reihen der FF Ruprechtshofen und 3 FJ - Mitglieder für Brunnwiesen) wieder eine stolze Anzahl junger Menschen, welche den Weg zur Feuerwehr gefunden haben.

Brunnwiesner Adventtreffen 2014

Mit dem Perchtenspektakel (heuer erstmals mit 3 Perchtengruppen zum 10-jährigen Jubiläum) den Manker Hö-Teufeln, den Ulmerfelder Schlossteufeln und dem MSC Mühling, der Bläsergruppe der Stadtkapelle Wieselburg sowie kulinarischen Schmankerln, wurde auch das 10. Adventtreffen wieder ein voller Erfolg. Allen Besuchern ein Danke für Ihre Unterstützung. Ein herzliches Danke an den „Erfinder“ Richard Hirner. Er hat unter dem Kdo. Loidhold / Lindebner / Babinger diese Veranstaltung ins Leben gerufen. Richard organisiert unser Treffen seit 10 Jahren mit seiner Gattin Erni. Danke!



Das Friedenslicht stand auch heuer wieder im Gerätehaus bereit zur Abholung

Das Friedenslicht als Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität konnte auch 2014 wieder aus dem Gerätehaus in Brunnwiesen mit nach Hause genommen werden. Das Licht wurde von uns in Bad Vöslau abgeholt. Landesfeuerkurat Pater Stephan Holpfer gestaltete bereits zum 10. Mal den Wortgottesdienst mit andächtigen Worten zur Übergabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrkameraden.

Vorschau auf 2015

Unser Feuerwehrfest 2015 findet, so wie auch in Zukunft alle 2 Jahre – immer am Wochenende nach Christi Himmelfahrt statt. 2015 also vom 15. bis 17. Mai. Dabei werden am Freitag, dem 15. Mai auch die Abschnittsleistungsbewerbe - erstmals bei Flutlicht - ausgetragen werden. Am Samstagnachmittag wird die Feuerwehrjugend beim Abschnittsbewerb in Brunnwiesen an den Start gehen. Am Sonntag laden wir wieder zum traditionellen Frühschoppen und Festausklang am Nachmittag.



Das 11. Adventtreffen wird am Samstag den 19. Dezember 2015 stattfinden. Unterstützen Sie uns auch weiter durch ihren Besuch unserer Veranstaltungen. Sie wissen ja: Den Reinerlös investieren wir in ihre Sicherheit!

Brunnwiesen 1 = BRW1

Leistungsbewerbe werden gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit immer mehr zur Herausforderung. 9 Männer/Frauen müssen Woche für Woche (bei uns) ab Jänner gemeinsame Termine finden, um die zahlreichen erforderlichen Übungen bestreiten zu können. Denn ohne regelmäßiges Ausbildungstraining ist das begehrte Leistungsabzeichen, vor allem in Silber, (die 9 verschiedenen Posten werden gezogen) nicht zu schaffen. Kameradschaft und Disziplin sind hier gefragt. Denn diese Übungen finden, neben den Einsätzen oder der Ausbildung am Gerät statt.



Dieses Jahr für BRW1 mit dabei: Sebastian Babinger, Markus Eßletzbichler, Robert Gruber, Michael Guger, Nico Neudert, Andrea Palmetzhofer, Jürgen Palmetzhofer, Christoph Wurzer, Manuel Wittmann. Betreuend, begleitend, leitend und einspringend an der Seite Engelbert Kaltenbrunner und Hans Palmetzhofer.



Beide Brunnwiesener Bewerbungsgruppen starteten die Saison am 17.05. beim Abschnittsbewerb in Inning. Für Brunnwiesen 1 wieder ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Zum ersten Mal 2014 mit dabei Sebastian Babinger und Nico Neudert. Für unsere 2 „Jungkameraden“ eine neue Erfahrung. Beiden waren ja vor ihrer Überstellung in den aktiven Dienst erfolgsverwöhnte FJ – Wettkämpfer.

Beim Abschnittsbewerb reichte es bei widerlichen äußeren Bedingungen für den 9. Rang in Bronze.

Am 14.06. ging es gemeinsam mit der FJ-Gruppe nach Häusling, wo wir erstmals Erfahrungen in Silber sammelten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ein 12. Platz in Bronze und eine fehlerfreie Übung in Silber. Belohnt mit dem 7. Gesamtrang.

Eine Woche vor dem Landesbewerb waren wieder 2 aktive Gruppen zusammen mit der Feuerwehrjugend bei den Bezirksbewerben in St. Oswald am Start. BRW 1 zum zweiten Male auch in Silber.



Landesbewerb in Retz

Das Highlight, wie jedes Jahr, die Landesbewerbe - heuer gemeinsam mit 1350 Gruppen in Retz. Traumhaftes Wetter ließ unseren Plan voll aufgehen. Für BRW 1 hieß es zum dritten Mal in Folge wieder Campen. Heuer gemeinsam mit der FF Ruprechtshofen und der FF Hürm. Und das kann sich mittlerweile sehen lassen. Unser Camp ist dabei schon eine Anlaufstelle für viele Kameraden aus dem Bezirk. 'Lagerleiter' Palmetzhofer Hans mit Gattin und Küchenchef Manfred Babinger sorgten mit ihren Helfern Daniel Amon und Manuel Wittmann für kulinarische Leckerbissen.

Ganz Besonders freut es uns, dass für BRW 1 das gesetzte Ziel erreicht wurde. Sebastian Babinger und Nico Neudert errangen somit im 1. Jahr ihrer aktiven Laufbahn das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber. In Silber dürfen wir neben den beiden jungen, auch einem engagierten Kameraden - Michael Guger - zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber gratulieren.

Brunnwiesen 2 = BRW2

Wieder große Erfolge -

Brunnwiesen 1 startete auch 2014 wieder mit der Stammbesetzung Franz Babinger, Alois Höbart, Peter Kaltenbrunner, Andreas Loidhold, Raphael Loidhold, Gerhard Paternoster, Alfred Reiter, Stefan Maier und Martin Waxenegger.

Nach dem Abschnittsbewerb in Inning, bei dem unsere Brunnwiesener Wettkämpfer nicht einmal das Wetter zum Strahlen brachten, besuchte BRW2 am 07. Juni den Bewerb des Abschnittes Ybbs in St. Martin.



Leistungsbewerbe - Leistungsabzeichen



Mit einem 4. Platz in Bronze und einem 3. Platz in Silber konnten sich die Mannen rund um Gruppenkommandant Alois Höbart gleich über 2 Pokale freuen.

Beim Bezirksbewerb in St. Oswald unter den Siegern auch Brunnwiesen 2. Der 5. Platz in Silber wurde getoppt mit dem 2. Platz in Bronze. Gingen Sie in Silber noch im

Bewerb ohne Alterspunkte (A) an den Start, so schnupperten sie in Bronze erstmals in den Bewerb mit Alterspunkten (B)! Beim Parallelbewerb der Besten 8 Gruppen aus dem Vorjahr hieß der Sieger dann aber endgültig BRW2.

Landesbewerb in Retz:

Für Brunnwiesen 2 lief es wie für manch andere Bewertungsgruppe aus unserem Abschnitt nicht ganz nach Wunsch. Zu einer fehlerfreien Spitzenzeit von 34,65 in Bronze gesellten sich leider 5 unnötige Fehlerpunkte am Staffellauf. In Silber gelang eine gute Angriffszeit mit 45 Sekunden, leider gepaart mit 15 Schlechtpunkten.

Den Saisonabschluss

bestritt die Wettkampfgruppe 2 beim Parallelbewerb in Schwarzenbach. Bei durchaus guter Besetzung des Turnieres drang BRW2 bis in Finale vor – Platz 2.

Für diesen Bewerb reisten auch unsere Fahrzeugpaten & Ehrenmitglieder Elfriede und Christian Höfler an. Goli und Ged stellten sich sehr großzügig mit Getränkespenden ein und verbrachten ein paar gemütliche Stunden mit uns. Unser Gruppenkommandant Alfred Reiter spendierte eine Runde Grillhendl zum sehr gelungenen Saisonabschluss.



Besondere Ereignisse - Auszeichnungen – Ehrungen



Überstellung - Beförderungen im Rahmen d. Mitgliederversammlung:

Aus den Reihen der Feuerwehrjugend kommen unsere zwei Jüngsten: Probefeuwehrmann Sebastian Babinger und Nico Neuert. Beide sind sehr aktiv und haben mittlerweile ihre Ausbildung zum Truppmann abgeschlossen.

Befördert zum Oberfeuerwehrmann:
Günther Hainitz



Auszeichnungen - Ehrungen:

Am 18. Mai wurden im würdigen Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Inning verdiente Kameraden der Wehren des Abschnittes ausgezeichnet und geehrt. Diese Auszeichnungen bezeugen die lang andauernde ehrenamtliche Tätigkeit für ihre Mitbürger, das Engagement im Feuerwehrwesen sowie die kameradschaftliche Verbundenheit in der FF - Gemeinschaft.



BR Roman Thennemayer, ABI Franz Hiesberger, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bgm. Johannes Zuser und LAbg. Mag. Gerhard Karner in Vertretung des Landes Niederösterreich zeichneten darunter auch Kameraden der FF Brunnwiesen aus.

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des FF- und Rettungswesens:
LM Gottfried Kaltenbrunner (25 Jahre), LM Peter Kaltenbrunner (25 Jahre), LM Martin Waxenegger (25 Jahre), EHBI Johann Loidhold (40 Jahre)

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse:
Kommandant HBI Manfred Babinger, LM Johann Palmetzhofer

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse
VM Gerhard Moser

Unsere runden Geburtstagskinder 2014



20. Geb.
Christoph Wurzer



30. Geb.
Thomas Graf



30. Geb.
Stefan Maier



30. Geb.
Jürgen Palmethofer

Kdt. Manfred Babinger lud seine Kameraden, Freunde und Verwandten zu seinem eigenen Fest. Die Gäste staunten nicht schlecht beim Anblick des „Festgeländes“ vor dem Gerätehaus. Man hätte ruhig auch annehmen können, dass es sich tatsächlich um ein Feuerwehrfest gehandelt hätte.

**Sein Motto:
FEIERALARM**

Bei mir verbrennt der 39er!



40. Geb.
Kdt. Manfred Babinger

Die Leute, die nicht zu altern verstehen, sind die gleichen, die nicht verstanden haben, jung zu sein. *Marc Chagall*



40. Geb.
Gerhard Paternoster



50. Geb.
Wilhelm Hagler



60. Geb.
Michael Gerstl



60. Geb.
Franz Hainitz



65. Geb.
Johann Nurscher



65. Geb.
Franz Zöchbauer



70. Geb.
Alois Waxenegger



75. Geb.
Alois Lunzer



Herzlich Willkommen hier auf Erden Annika Höbart!

**Herzlichen Glückwunsch Gerlinde und Alois
Höbart!**

Jetzt seid ihr schon zu viert!

Wir gratulieren von Herzen zur Geburt Ihrer
kleinen Tochter Annika!

Der Storch machte seine Runde bei Angela und Robert Gruber

Er brachte mit schmunzelndem Munde Hannah.

Liebe Angela, Lieber Carlos !

Möge Glück und Friede eure junge Familie begleiten,
das wünschen wir Euch für alle Zeiten.



Dem Brautpaar alles Liebe und Gute zur Hochzeit



Das Ja-wort gaben einander am Freitag,
den 31.10.2014 die Schulleiterin /
Direktorin des BG/BRG Wieselburg Mag.
Sigrid Fritsch (vormals Freinberger) und
unser Feuerwehrarzt / Allgemeinmediziner
Dr. Andreas Fritsch.

**Wir dürfen dazu herzlichst gratulieren.
Alles Gute!**

Danke für die langjährige Unterstützung und Freundschaft

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen gibt die traurige Nachricht bekannt, dass Herr

Vizebürgermeister a.D. Josef Lehner



Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich
Ehrenbürger der Marktgemeinde Ruprechtshofen
Träger des Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Ruprechtshofen
Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Ruprechtshofen

am Montag, dem 14. April 2014, im 70. Lebensjahr von Gott abberufen wurde.

Herr Josef Lehner war von 1995 bis 2010 Vizebürgermeister und weitere 20 Jahre Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen.

Der Tod von Herrn Josef Lehner ist ein schwerer Verlust für unsere Gemeinde und ein unermesslicher menschlicher Verlust für uns alle.

Das Begräbnis mit heiligem Requiem findet am **Mittwoch, dem 23. April 2014 um 13.00 Uhr** in der Pfarrkirche Ruprechtshofen statt.

Der Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer, e.h.

Die Betstunde wird am Dienstag, dem 22. April 2014 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ruprechtshofen abgehalten.

Dieses Jahr gedenken wir besonders unserem langjährigen unterstützenden Mitglied Josef Lehner – ehemaliger Vizebürgermeister und zuständiger Feuerwehrreferent der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Am 14. April 2014 wurde Josef Lehner im 70. Lebensjahr von dieser Welt abberufen.

In Memoriam



Josef Lehner war jahrzehntelang mit der FF Brunnwiesen verbunden.

Nicht nur in seiner Tätigkeit als Vizebürgermeister und zuständiger Feuerwehrreferent in der Marktgemeinde Ruprechtshofen, sondern auch immer wieder als Helfer bei diversen Aktivitäten. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Feuerwehr, und hat uns dies auch

**Wir lassen
nur die Hand los,
nicht den Menschen.**

immer wieder bewiesen. Sei es mit körperlicher Unterstützung, aber auch des Öfteren mit landwirtschaftlichen Produkten seines Betriebes. **Danke!**

Tätigkeitsstatistik FF Brunnwiesen – der Aktiven (St. 19.12.2014)

Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	43	192	607
Tätigkeitsstatistik	453	1710	6376
Übungsstatistik	66	704	3567
Bewerbsstatistik			
Bewerbsteilnahmen	9	140	1109
Bewerbertätigkeiten	7	7	37
Kursstatistik			
Kursteilnahmen	41	65	431
Ausbildertätigkeiten	3	3	30
Gesamtstatistik	621	2821	12157

Zur Vereinfachung der Statistik - die Eckdaten:

Insgesamt wurden wir 2014 zu 43 Einsätzen gerufen. Darunter 2 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen und 39 Technischen Einsätze.

Unter den Technischen Einsätzen 3 mal der Hilferuf zu Unfällen mit Personen in Notlagen. Ein Großteil der Einsätze betrifft Technischer Einsätze wie Auspumparbeiten, Kanal- bzw. Straßenreinigungen nach Unwettern und dergleichen, bis hin zu Wasser- und Notstromversorgungen der Gemeindebewohner.



Zur Aufrechterhaltung unserer Professionalität und der Einsatzfähigkeit sind neben den rund 600 Einsatzstunden weitere 3567 Übungsstunden und 431 Stunden für Kursteilnahmen zur Aus- und



Weiterbildung der Brunnwiesener FF Mitglieder 2014 angefallen. Über die Hälfte der ca. 12000 freiwillig geleisteten Stunden rund um die FF Brunnwiesen fielen an, bei Reparaturen, Renovierungsarbeiten, bei Ausrückungen zu den verschiedensten öffentlichen Anlässen, der Öffentlichkeitsarbeit, bei Administrativen- und Verwaltungstätigkeiten oder für Lehrbeauftragte bzw. Bewerber oder Bewerbungstätigkeiten.

Rund 800 Stunden weist zusätzlich zur Statistik der Aktiven die Arbeit der Jugendbetreuer auf. Die Kids der FJ – Ruprechtshofen Brunnwiesen verbrachten bei ihren 55 Treffen gewaltige 2600 gemeinsame Mannschaftsstunden.



Somit können wir stolz zusammenfassen:

Die FF Brunnwiesen stand 2014 mit rund 13.000 Einsatz-, Übungs-, und Arbeitsstunden unentgeltlich, freiwillig und in der Freizeit im Dienste der Mitmenschen!



Enorme Ersparnisse durch unsere Servicemannschaft v. l. n. r. Franz Babinger, Sebastian Babinger, Daniel Amon, Günther Hainitz, Bertl Kaltenbrunner und Franz Hainitz



Zwei tolle, praktische, arbeitersparende Geräte für die Reinigung wurden beispielsweise ebenfalls von 2 Kameraden in Eigenregie konstruiert und professionell gebaut. Eine Schlauchwaschmaschine und ein Schlauchwickler der beiden Tüftler Günther Hainitz und Sebastian Babinger erleichtern seit 2014 die Arbeiten nach Einsätzen und Übungen.

Startschuss zu Sanierungsarbeiten am Gerätehaus

Nicht nur wir werden älter, auch unser Gerätehaus bleibt davor nicht verschont. Da im Außenbereich sich die Jahre an Fassade usw. schon bemerkbar machen, haben wir uns gemeinsam entschlossen, unser „Depot“ in 3 Schritten zu sanieren. Aber zuvor wurde bereits im Frühjahr die WC Anlage nach einem Wasserschaden weiter saniert.





Im Außenbereich wurde bereits im November ein Teil des 1. Schrittes erledigt. Die alten Tore wurden von den Käufern ausgebaut und die 3 neuen Tore durch die Fa. Hörhan Fenster aus Ruprechtshofen, auf elektrische betriebene Tore ausgetauscht.

Besten Dank an alle Helfer und auch an die Fam. Hörhan für die gute Zusammenarbeit.

2015 wird in weiteren 2 Schritten der Fassade zu Leibe gerückt werden.

Eine ganz besondere Herausforderung stellt die Ausbildung dar:

Darunter zwei besondere Leckerbissen, mit einer Atemschutz –Heißausbildung der Stufe 4 im Brandcontainer und einer intensiven technischen Ausbildung an zwei Tagen im November.

Die „Brunnwiesner Techniktage“ bestanden aus einem 4 - stündigen Theorieblock am Freitag. Das Thema: Technische Hilfeleistung mit dem Schwerpunkt Rettung von Personen nach schweren Verkehrsunfällen. Am Samstag dann ein intensiver, praktischer Tag im Gerätehaus. Dabei rückten insgesamt 18 Frauen/Männer unter Anleitung und Verbesserungsvorschlägen eines externen Ausbildners den „10 Unfallfahrzeugen“ zu Leibe.



Für Unfallopfer sinkt mit zunehmender Technik und besseren Materialien in den Fahrzeugen die Gefahr eines tödlichen Verkehrsunfalles. Allerdings heißt dies im Gegenzug, dass diese crachsicheren Fahrzeuge im Falle einer notwendigen Personenrettung, wesentlich schwieriger zu „knacken“ sind, als noch in den 90iger Jahren. Daneben wird mit Alternativen, wie elektro- oder gasbetriebenen Fahrzeugen die Palette der Fahrzeugtechnologie immer komplexer. Damit steigt auch die Anforderung an die Retter der Feuerwehr. Wo früher ein fast beliebiger Schnitt die Opfer befreit hat, ist heute großes Wissen und Umsicht notwendig.

Unsere Bitte daher: Die Rettungskarte für Ihre Sicherheit!

Einsätze, Leistungen und Ausbildung

Neuer Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte:

Für EOV Alois Babinger geht 2014 ein höchst intensives



Ausbildungsjahr zu Ende. Insgesamt 8 Fortbildungen besuchte er dazu in der Feuerweherschule Tulln. Unser jahrzehntelanger Oberverwalter nimmt sein neues Aufgabengebiet, wie gewohnt, sehr ernst.

Etwas ganz besonderes, schön anzusehendes, weckten all diese Ausbildungsmodulare neben der forschenden, dokumentierenden Tätigkeit aber noch in Alois Babinger: Die Restaurierung alter Feuerwehrgegenstände.



Besonderes Highlight - Stolze Besitzer einer Hornet Wärmebildkamera:

Seit April steht der FF Brunnwiesen eine Wärmebildkamera – eine „Hornet M“ der Firma „active photonics AG“ - für die Einsätze zur Verfügung. Der Gedanke sich um die Anschaffung einer Wärmebildkamera zu bemühen, entstand nach dem Brandeinsatz in Kagelsberg 2013. Dort wurde wieder einmal sichtbar und bewusst, wie schwierig und gefährlich ein Innenangriff sein kann. Erst mit dem Einsatz der Wärmebildkamera konnten Gefahrenquellen sichtbar und versteckte Brandherde lokalisiert werden.

Innovation und Qualität aus Österreich war neben Preis / Leistungsverhältnis eines unseren Entscheidungskriterien für die

„Hornet M“, dem einzigen rein österreichischen Produkt. Aber auch hier sind Übungen unerlässlich.



65. Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe vom 3. – 5. Juli 2015

Bereits 2014 begannen auch die Vorarbeiten für die Bewerbe, die in Mank auf dem Gelände des alten Sportplatzes durchgeführt werden. Im Vorfeld wollen wir Sie über diese große

Veranstaltung informieren, bei der wir Mitveranstalter sind und mithelfen werden, unsere Region, unsere Gemeinde und die Feuerwehren NÖ-weit positiv zu präsentieren.

Hier die wichtigsten Informationen vorab:

13 Feuerwehren & 8 Gemeinden

LFLB MANK 2015

Landesfeuerwehrleistungsbewerbe

Die 13 Freiwilligen Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Mank veranstalten vom 3. - 5. Juli 2015 in Mank den 65. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb:

- Freiwillige Feuerwehr Bischofstetten
- Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen
- Freiwillige Feuerwehr Diesendorf
- Freiwillige Feuerwehr Hürm
- Freiwillige Feuerwehr Inning
- Freiwillige Feuerwehr Kettenreith
- Freiwillige Feuerwehr Kilb
- Freiwillige Feuerwehr Kirnberg
- Freiwillige Feuerwehr Mank
- Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen
- Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard/F.
- Freiwillige Feuerwehr St. Gotthard
- Freiwillige Feuerwehr Texing

An der Spitze des Abschnittes Mank steht das Abschnittsfeuerwehrkommando mit den Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten. Diese bilden auch das Organisationsteam dieser NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe:

	<p>Abschnittsfeuerwehr- kommandant- stellvertreter</p>  <p>Abschnittsbrandinspektor Franz Hiesberger</p>	<p>Leiter des Verwaltungs- dienstes beim AFKDO</p>  <p>Verwaltungsinspektor Friedrich Haas</p>	<p>Stellvertreter vom Leiter des Verwaltungs- dienstes beim AFKDO</p>  <p>Hauptverwalter Engelbert Gundacker</p>
<p>Abschnittsfeuerwehr- kommandant und Leiter des Organisationsteams</p>  <p>Brandrat Roman Thennemayer</p>	<p>Unterabschnittsfeuer- wehrkommandant UA1 - Mank</p>  <p>Hauptbrandinspektor Leopold Lienbacher</p>	<p>Unterabschnittsfeuer- wehrkommandant UA2 - Kilb</p>  <p>Hauptbrandinspektor Gerhard Koppensteiner</p>	<p>Unterabschnittsfeuerwehr- kommandant UA3 - St. Leonhard/F.</p>  <p>Hauptbrandinspektor Josef Bauer</p>





Diese 13 Feuerwehren des Abschnittes veranstalten für 1.500 Wettkampfgruppen mit über 10.000 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen diese Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in der Stadt Mank.

Wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich ein diese Landesbewerbe zu besuchen. Am Freitag, den 3. Juli findet die Eröffnung statt und dann wird bis zum Abend auf den Bahnen am alten Sportplatz und auf der Staffellaufbahn in Richtung Großaigen um Bestzeiten gekämpft. Am Samstag geht der Bewerb bereits ab 6.00 Uhr weiter und findet um 19.30 Uhr am alten Sportplatz mit dem Fire-Cup seinen sportlichen Höhepunkt. Die schnellsten 30 Gruppen aus dem Jahr 2014 kämpfen parallel vor tausenden Zuschauern um den Sieg. Eine tolle Atmosphäre wird es sicherlich auch im großen Zeltlager und in den Festzelten rund um den Billmarkt im Ortsteil Hörstdorf geben. Am Sonntag wird es im wahrsten Sinne „eng“ am alten Sportplatz: 10.000 Feuerwehrleute werden ab 10.30 Uhr einmarschieren und die siegreichen Gruppen werden aus der Hand des Landeshauptmannes die Siegestrophäen und Pokale entgegennehmen.

Die 13 Feuerwehren versuchen gemeinsam mit den 8 Gemeinden so viel wie möglich an Wertschöpfung in unserer Region zu erzielen, sei es durch den Einkauf, durch Verkaufsstände von regionalen Firmen oder durch die Nächtigungen, die ausnahmslos an alle Anbieter in unseren Gemeinden vermittelt werden.

Alle Feuerwehren sind Veranstalter und helfen mit diese Großveranstaltung vorbildlich über die Bühne zu bringen. Wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich an das Organisationsteam oder an die Feuerwehrkommandanten der einzelnen Feuerwehren in Ihren Gemeinden.



Alle Jahre wieder steigen besonders in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich. Unterschätzen Sie niemals die Gefahr von brennenden Kerzen - Denken Sie bitte daran!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!

Nützliche Informationen und Tipps zu Gefahren des Alltags finden Sie übrigens auf der HP des Österreichischen Zivilschutzverbandes unter : <http://www.zivilschutzverband.at>

Brandtote sind Rauchtote – geht es um Sicherheit, ist es wichtig, nichts dem Zufall zu überlassen. Das gilt besonders für Wohnungs- und Hausbrände, denn bereits drei

Atemzüge Brandrauch können tödlich sein!
Besonders nachts steigt das Risiko einer Vergiftung, da der Geruchssinn im Schlaf ausgeschaltet ist. Sorgen Sie für mehr Sicherheit in Ihrem Heim!
HEIMRAUCHMELDER-Aktion „FireAngel“ Stiftung Warentest (Note Gut 1,9), Ausgabe 1/2013!
www.brandschutzforum.at



Sicher ist Sicher!



Feuerwehr	122	Telefonseelsorge	142
Polizei	133	Ärztendienst	141
Rettung	144	Bergrettung, Alpinotruf	140
Euro - Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	01 406 43 43 -0

Hinweis: Ihre Spenden an Feuerwehren sind seit 2012 steuerlich absetzbar

Ab dem Jahr 2013 sind Spenden von Privatpersonen und Unternehmen bis zu 10 % der Einkünfte bzw. des Gewinnes des laufenden Jahres absetzbar. **Die jetzige Regelung ermöglicht dem Spender, je nach Einkommen zwischen 34 und 50 Prozent seiner Spende vom Finanzamt zurückzufordern.**

Zur Anerkennung der Absetzbarkeit genügt dem Finanzamt eine einfache Spendenquittung.



**Mögen wir an die guten Zeiten mit Freude denken,
aus den schlechten lernen,
im Heute leben und das Morgen willkommen heißen.**

Wir als Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen bedanken uns aber
vor allem bei Ihnen
für Ihre Unterstützung und Verbundenheit!

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches, sowie ein gesundes
Neues Jahr 2015!

Was gut war, soll so bleiben, alles andere soll besser werden.

**Nichts kann den Menschen mehr stärken als Vertrauen, das man ihm entgegen
bringt. (Paul Claudel)**

Prosit 2015 - GUT WEHR!

Im Namen aller Kameraden der FF Brunnwiesen
das Kommando

Alfred Beliger *Franz Beliger*
Andreas